

Sitzungstag: 22.03.2017

Zahl aller Mitglieder: 13 / 6

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Niederschrift

TOP	Sache / Beschluss			
<u>Öffentliche Sitzung</u>				
<u>Kreisausschuss- und Rechnungsprüfungsausschuss</u>				
<p>Die Landrätin eröffnet um 14:00 Uhr die gemeinsame Sitzung des Kreis- und Rechnungsprüfungsausschusses und informiert über Ergänzungen in der Tagesordnung.</p>				
Ö 1	<p><u>Jahresrechnung 2015 des Landkreises Kitzingen</u> <u>- Feststellung und Entlastung</u></p> <p>Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.</p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>1. Die Jahresrechnung 2015 wird mit einem Sollüberschuss von 4 086 676,17 € festgestellt.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u></p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td>Anwesend: 12</td> <td>Für: 12</td> <td>Gegen: 0</td> </tr> </table> <p>Die Landrätin nimmt aufgrund persönlicher Beteiligung an der Beschlussfassung nicht teil.</p>	Anwesend: 12	Für: 12	Gegen: 0
Anwesend: 12	Für: 12	Gegen: 0		

Sitzungstag: 22.03.2017

Zahl aller Mitglieder: 13 / 6

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Beschluss:

2. Der Landrätin und der Verwaltung wird Entlastung für die Jahresrechnung 2015 erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 11	Für: 11	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 2 Jahresrechnung 2016 des Landkreises Kitzingen - Kenntnisnahme

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag. Herr Artus informiert über markante Punkte aus dem Rechenschaftsbericht.

Beschluss:

Der Kreisausschuss nimmt von der Jahresrechnung 2016 mit einem Sollüberschuss von 4 834 186,99 € Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 12	Für: 12	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 3 Haushalt 2017

Die Landrätin informiert über den vorliegenden Haushaltsplanentwurf mit einem vorgesehenen Kreisumlagehebesatz 2017 in Höhe von 41,5 v. H. gegenüber von 2016 in Höhe von 42,5 v. H..

Sitzungstag: 22.03.2017

Zahl aller Mitglieder: 13 / 6

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Ö 3.1 Katastrophenschutz im Landkreis Kitzingen;
Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung (UG-ÖEL)
-HSt. 0.1401.4090-

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Der Leiter der UG-ÖEL erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von € 40,00; der stv. Leiter monatlich € 20,00. Die Aufwandsentschädigung wird ab dem 01.01.2017 gezahlt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 11	Für: 11	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 3.2 Staatliches Gymnasium Marktbreit - Sanierung Hartplatz
-HSt. 0.2351.5090-

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 41-6220.05 vom 08.02.2017.

Ö 3.3 Jahresbericht 2016 des Amtes für Jugend und Familie - Jugendamt -

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. SGL-51 vom 09.02.2017.

Sitzungstag: 22.03.2017

Zahl aller Mitglieder: 13 / 6

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Ö 3.4 Jahresbericht des Sozialen Dienstes 2016

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. SGL 53 vom 16.02.2017.

Ö 3.5 Jahresbericht 2016 der Sozialhilfeverwaltung

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 52 SGL vom 01.02.2017.

Auf Frage von Kreisrätin Büttner berichtet Frau Fröhlich über die Situation und die Lebensumstände der Flüchtlingskinder in den Unterkünften.

Ö 3.6 Jahresbericht 2016 der Koordinierenden Kinderschutzstelle (KoKi)

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information der Koordinierenden Kinderschutzstelle (KoKi) vom 15.02.2017.

**Ö 3.7 Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS);
Einrichtung an der Grundschule Kitzingen-Siedlung**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag und beantwortet Fragen aus dem Gremium.

Sitzungstag: 22.03.2017

Zahl aller Mitglieder: 13 / 6

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Beschluss:

1. Der Bedarf an Jugendsozialarbeit an der Grundschule Kitzingen-Siedlung wird bestätigt.
2. Vorbehaltlich der projektbezogenen Förderung durch den Freistaat Bayern und vorbehaltlich der Beteiligung der Stadt Kitzingen in Höhe von 50 % an den nach Abzug der staatlichen Fördergelder verbleibenden Kosten wird zum Beginn des Schuljahres 2017/2018 an der Grundschule Kitzingen-Siedlung ein(e) Jugendsozialarbeiter(in), befristet bis zum Ablauf des Schuljahres 2018/2019, im Stellenumfang von 0,5 eingesetzt.

Im Stellenplan 2017 ist eine 0,5 Stelle für eine Jugendsozialarbeiterin/Jugendsozialarbeiter an Schulen für die Dauer der Befristung neu zu schaffen. Die Mittel für die voraussichtlich anfallenden Personalausgaben sind in den Haushalten 2017 bis 2019 einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 12	Für: 12	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 3.8 Förderung des Koordinierungszentrums für Bürgerschaftliches Engagement "WirKT" im Landkreis Kitzingen
Antrag auf nachhaltige Förderung vom November 2016 und Februar 2017
-HSt. 0.4703.7099-

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Die Landrätin weist darauf hin, dass sich die Fraktionen bzgl. der Förderhöhe im Vorfeld zu den Haushaltsberatungen auf eine Förderung der Maßnahme mit

Sitzungstag: 22.03.2017

Zahl aller Mitglieder: 13 / 6

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

jeweils 22.500 Euro jährlich geeinigt haben. Der Ausschuss für Familie, Senioren und Integration hat in seiner Sitzung am 16.03.2017 dem entsprechend einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Das Koordinierungszentrum für Bürgerschaftliches Engagement „WirKT“ wird laut Antrag des Bezirksverbandes der AWO auf 3 Jahre befristet (2017 bis 2019) mit jeweils 22.500 Euro jährlich gefördert.

Die Fördermittel werden bei Haushaltsstelle 0.4703.7099 zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 12	Für: 12	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 3.9 Förderung der Fachstelle für pflegende Angehörige im Landkreis Kitzingen
Förderantrag des Caritasverbandes vom 23.09.2016
-HSt. 0.4705.7000-

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Der Landkreis Kitzingen fördert die Fachstelle für pflegende Angehörige im Landkreis Kitzingen für weitere 3 Jahre in Höhe von 15.000 jährlich für den Zeitraum von 2017 bis 2019. Die hierfür erforderlichen Mittel werden in den Haushalten 2017 bis 2019 bei Haushaltsstelle 0.4705.7000 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 12	Für: 12	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Sitzungstag: 22.03.2017

Zahl aller Mitglieder: 13 / 6

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Ö 3.10 Förderung eines pro-aktiven Beratungsansatzes für von häuslicher Gewalt betroffene Frauen in den kooperierenden Interventionsstellen des AWO Bezirksverbandes Unterfranken und des Sozialdienstes katholischer Frauen Würzburg mit jeweils 10 Wochenstunden
-HSt. 0.4706.7005 und 0.4706.7015-

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Der Landkreis Kitzingen beteiligt sich für 2017 an der Förderung eines pro-aktiven Beratungsansatzes für von häuslicher Gewalt betroffene Frauen in den kooperierenden Interventionsstellen des AWO Bezirksverbandes Unterfranken und des SkF Würzburg, gemäß Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration vom 22.12.2014, in Höhe von 3.000 Euro (je Frauenhaus 1.500 Euro).

In den Folgejahren wird über die Fortführung der Förderung wieder entschieden nach Maßgabe der tatsächlichen Inanspruchnahme durch Frauen aus dem Landkreis Kitzingen.

Der Betrag wird bei den Haushaltsstellen 4706.7005 und 4706.7015 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 12	Für: 12	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 3.11 Antrag des Caritasverbandes für den Landkreis Kitzingen e. V. auf Zuschuss zu den Sachkosten der Asylsozialarbeit
-HSt. 0.4707.7000-

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Sitzungstag: 22.03.2017

Zahl aller Mitglieder: 13 / 6

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Beschluss:

Der Caritasverband für den Landkreis Kitzingen e. V. erhält für die Asylsozialberatung (Sachkosten) im Jahr 2017 einen Zuschuss i. H. v. 3.400 Euro. Der Betrag wird bei der Haushaltsstelle 4707.7000 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 12	Für: 12	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 3.12 Haushalt der Jugendhilfe 2017

(Teil des Einzelplans 4, Stand: Haushaltsplanentwurf)

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 51-SGL vom 14.02.2017.

Kreisrätin Büttner weist auf die große Papierflut hin, die den Kreisräten zu den Sitzungen, speziell zu den Haushaltsberatungen stets zugesendet werden. Im Einzelnen liegen zum TOP Haushalt der Jugendhilfe 2017 dem Kreis- und Rechnungsprüfungsausschuss die unter Anlage 2 aufgeführten Haushaltsansätze der Jugendhilfe im Einzelplan 4 (Entwurf) bereits vor.

Um diesen Teil könnte man die Vorlage für die Sitzung des Kreis- und Rechnungsprüfungsausschusses reduzieren, so die Landrätin.

Die Landrätin beauftragt die Verwaltung, dies künftig zu berücksichtigen.

Ö 3.13 Jährlicher Zuschuss des Landkreises für den Kreisverband für Obst-, Gartenbau und Landschaftspflege Kitzingen

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 31-7242.1 vom

Sitzungstag: 22.03.2017

Zahl aller Mitglieder: 13 / 6

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

07.03.2017 und berichtet über die Hintergründe für die Anpassung des Zuschusses.

Ö 3.14 LEADER-Kooperationsprojekt

„Benchmarking Radwege und Infrastrukturen in den unterfränkischen Kreisen Haßberge, Schweinfurt mit Stadt Schweinfurt, Kitzingen, Rhön-Grabfeld und Bad Kissingen“

-HSt. 0.7912.6321-

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 11-RB vom 22.02.2017.

Auf Frage von Kreisrat Kornell begründet Frau Schmidt die Notwendigkeit der Maßnahme, auch in Bezug auf die Nutzung der LEADER-Förderung.

Die Landrätin weist darauf hin, dass laut einem Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bei LEADER-Maßnahmen die Mehrwertsteuer nun nicht mehr gefördert wird und sich die Eigenanteile der Landkreise entsprechend erhöhen. Frau Schmidt beziffert den notwendigen Eigenanteil des Landkreises auf neu ca. 16.000 Euro.

Da die im Wirtschafts-, Kultur- und Tourismusausschuss am 08.03.2017 beschlossenen Mittel in Höhe von 11.500 Euro nun nicht mehr ausreichen, ruft die Landrätin den Kreisausschuss zur Beschlussfassung auf.

Beschluss:

Der bisherige Beschluss des Wirtschafts-, Kultur- und Tourismusausschusses vom 08.03.2017 wird aufgehoben.

Sitzungstag: 22.03.2017

Zahl aller Mitglieder: 13 / 6

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 12	Für: 11	Gegen: 1
--------------	---------	----------

Beschluss:

Der Landkreis beteiligt sich am Kooperationsprojekt „Benchmarking Radwege und Infrastrukturen in den unterfränkischen Kreisen Haßberge, Schweinfurt mit Stadt Schweinfurt, Kitzingen, Rhön-Grabfeld und Bad Kissingen“ und stimmt der Kooperationsvereinbarung (s. Anlage) zu.

Der Landkreis stellt zur Finanzierung des Projekts bei der Haushaltsstelle 0.7912.6321 im Jahr 2018 16.000,00 € bereit.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 12	Für: 11	Gegen: 1
--------------	---------	----------

Ö 3.15 Regionale Identität und Bräuche – Fastnacht im Kitzinger Land
-HSt. 0.7912.6321-

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. SG11-RM vom 21.02.2017.

Kreisrat Mend spricht die von Kreisheimatpfleger Dr. Bauer bei öffentlichen Veranstaltungen gegen den Landkreis getätigten kritischen und negativen Äußerungen sowie kritischen Anmerkungen in der Sitzung des Wirtschafts-, Kultur- und Tourismusausschusses am 08.03.2017 an. In der Sitzung war Kreisheimatpfleger Dr. Bauer der Meinung, dass der Landkreis das Fastnachtwesen finanziell deutlich besser fördert als die ursprüngliche Kultur- und Heimatpflege, wie die Jahrbücher des Landkreises oder den jährlich stattfindenden Kreisheimattag, die keine

Sitzungstag: 22.03.2017

Zahl aller Mitglieder: 13 / 6

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Förderung erhalten. Laut Dr. Bauer sollte sich der Landkreis mehr auf die ursprüngliche Kultur- und Heimatpflege konzentrieren. Kreisrat Mend sieht sich als Mitglied des Kreistags bzw. seiner Ausschüsse durch die sehr kritischen Äußerungen von Kreisheimatpfleger Dr. Bauer zur Kulturarbeit des Landkreises persönlich angegriffen. Er stellt in Frage, ob man einen Kreisheimatpfleger, der solch kritische Äußerungen gegenüber dem Landkreis und dem Kreistag tätigt, weiterhin als Kreisheimatpfleger beschäftigen soll. Kreisrat Mend erkundigt sich über die Bestellung, Dauer und Beendigung des Amtes als Kreisheimatpfleger.

Frau Petzold erklärt, dass Herr Dr. Bauer zum 01.07.1976 zum Kreisheimatpfleger des Landkreises Kitzingen bestellt wurde. Die Bestellung verlängert sich um je weitere 5 Jahre, wenn sie nicht spätestens 3 Monate vor Ablauf der Amtszeit widerrufen wird.

Die Landrätin erklärt, dass die kritischen Äußerungen von Herrn Dr. Bauer in der Sitzung des Wirtschafts-, Kultur- und Tourismusausschusses am 08.03.2017 von ihr deutlich widersprochen wurden und die Thematik klar gestellt wurde. Auch weist sie darauf hin, dass im Landratsamt noch zahlreiche Druckwerke, Landkreisbücher, Jahrbücher älteren Jahrgangs gelagert sind, die kaum noch Abnehmer finden.

Auch der weitere Stellvertreter der Landrätin Finster sieht es als bedenklich an, wenn ein Kreisheimatpfleger nicht hinter der Kulturarbeit seines Landkreises steht.

Ö 3.16 Informations- und Kommunikationstechnik des Landratsamtes;
vorgesehene Beschaffungen für das Haushaltsjahr 2017
-HSt. 1.0681.9352-

Sitzungstag: 22.03.2017

Zahl aller Mitglieder: 13 / 6

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.
Herr Langhojer begründet die notwendigen Beschaffungen.

Beschluss:

Für die Beschaffung von Hard- und Software im Rahmen des fortgeschriebenen IKT-Konzeptes des Landratsamtes einschließlich des Kommunalen Behördennetzes werden bei Haushaltsstelle 1.0681.9352 im Haushalt 2017 Mittel in Höhe von 140.000 EUR bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 12	Für: 12	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Ö 3.17 Informations- und Kommunikationstechnologie des Landratsamtes;
Erweiterung der "Digitalen Aktenführung"
-HSt. 1.0681.9390-**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.
Herr Langhojer informiert über die weiteren vorgesehenen Schritte und beantwortet Fragen aus dem Gremium.

Kreisrat Kornell erkundigt sich über den Sachstand bzgl. der Einführung des RatsInformationssystems mit Eindämmung der Papierflut zu den Sitzungen des Kreistags und seiner Ausschüsse. Herr Langhojer und Herr Orth machen Anmerkungen dazu. Die Landrätin erklärt, dass bis Ende des Jahres die Verwaltung die Voraussetzungen und Details prüfen und dem Gremium einen Vorschlag zur Umsetzung zur Einführung des RatsInformationssystems vorlegen wird.
Das Gremium zeigt sich mit dem Vorgehen einverstanden.

Sitzungstag: 22.03.2017

Zahl aller Mitglieder: 13 / 6

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Beschluss:

Für die Beschaffung von Hard- und Software zur Einführung der elektronischen Akte „OK.VISA - Ausländerwesen“ im Sachgebiet „Bürgerrechte, Wahlen, Kommunales“ werden im Haushalt 2017 bei Haushaltsstelle 1.0681.9390 10.300,00 EUR bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 12	Für: 12	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 3.18 Landratsamt Kitzingen;

Planung und Umgestaltung des Eingangsbereiches mit Infotheke / Poststelle; Sicherheitsmaßnahmen und Sanierung der WC-Anlagen im Eingangsbereich -HSt. 1.0681.9452-

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag und begründet die Maßnahme.

Beschluss:

Für Planungs- und Vorbereitungsaufwendungen zur Umgestaltung des Landratsamts-Bereiches mit öffentlichem Empfang, Telefonzentrale, WC-Anlagen und sog. BackOffice werden im Jahr 2017 auf der HH-Stelle 1.0681.9452 Mittel in Höhe von 75.000,00 € bereitgestellt. Für die Durchführung der Maßnahme im Jahr 2018 sind in der mittelfristigen Finanzplanung Mittel von 280.000,00 € zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 12	Für: 12	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Sitzungstag: 22.03.2017

Zahl aller Mitglieder: 13 / 6

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Ö 3.19 Elektromobilität, Errichtung einer Ladestation am Landratsamt Kitzingen
-HSt. 1.0681.9460-

Die Landrätin verweist auf den heute ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag und gibt nähere Erläuterungen dazu.

Kreisrat Kornell regt an, dass man im Vorfeld ein Gesamtkonzept zur Errichtung von Ladestationen erstellen sollte, bevor man einzelne Ladestationen plant.

Die Landrätin weist darauf hin, dass man sich in einer der letzten Fraktionsvorsitzendenbesprechungen einig war, dass der Landkreis nicht zuständig ist, u. a. Konzepte für Elektro-Ladestationen zu erstellen. Dies sei Aufgabe der freien Wirtschaft.

Kreisrat Kornell erklärt, dass er den Beschlussvorschlag der Verwaltung mittragen kann. Die Koordination der Strukturen sollte seiner Meinung nach dennoch der Landkreis übernehmen.

Die Landrätin erklärt, dass die Anregung gerne von der Verwaltung aufgenommen wird.

Nachdem keine weiteren Fragen vorliegen, ruft die Landrätin zur Beschlussfassung auf.

Beschluss:

Am Landratsamt Kitzingen wird im Umfeld des Mitarbeiterparkplatzes eine Schnellladestation errichtet. Im Haushaltsplan des Jahres 2017 werden unter der HSt. 1.0681.9460 hierfür 20.000.- € bereitgestellt. Die Verwaltung wird beauftragt, die hierfür notwendigen Vereinbarungen mit Energieversorgern abzuschließen und nach der Förderrichtlinie des Bundes einen entsprechenden Förderantrag zu stellen.

Sitzungstag: 22.03.2017

Zahl aller Mitglieder: 13 / 6

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 12	Für: 12	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 3.20 Feuerwehrwesen;

Neubeschaffung eines Gerätewagen-Logistik 1 (GW-L 1) für die Atemschutzwerkstatt des Landkreises Kitzingen in Iphofen

-HSt. 1.1301.9357-

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag. Auf Frage von Kreisrat Dr. Knaier informiert Herr Eckert über die Notwendigkeit der Neubeschaffung. Kreisrat Kornell ist der Meinung, dass der Bereich Atemschutzwerkstatt im Landkreis besser koordiniert, evtl. ein zweiter Stützpunkt errichtet werden sollte. Herr Eckert berichtet von einem gewissen Grundservice, der seiner Meinung nach ausreichen sollte.

Beschluss:

1. Die Notwendigkeit der Neubeschaffung eines Gerätewagen-Logistik wird anerkannt.
2. Im Haushaltsjahr 2017 sind hierfür bei der Haushaltsstelle 1.1301.9357 € 140.000 einzuplanen.
3. Das Sachgebiet 31 wird beauftragt, den entsprechenden Zuschussantrag bei der Regierung von Unterfranken zu stellen.
4. Das Sachgebiet 31 wird beauftragt, entsprechende Angebote einzuholen. Den Zuschlag wird dann der kostengünstigste Anbieter erhalten.
5. Nach Auslieferung des neuen Gerätewagens-Logistik 1 (voraussichtlich 2018) wird der alte Einsatzleitwagen gegen Höchstgebot veräußert.

Sitzungstag: 22.03.2017

Zahl aller Mitglieder: 13 / 6

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 12	Für: 12	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 3.21 Armin-Knab-Gymnasium Kitzingen;
Haushalt 2017 - Vermögenshaushalt
-HSt. 1.2352.9356- Sondermittel

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 24-2410 vom 02.02.2017.

Ö 3.22 Einmaliger Investitionskostenzuschuss für das Kulturzentrum Deutsche
Fastnachtakademie
-HSt. 1.3491.9880-

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information von SG 11 vom 17.02.2017.

Ö 3.23 Unterhalt der Kreisstraßen des Landkreises Kitzingen
- Ersatzbeschaffung Leitanhänger (fahrbare Absperrtafel) KT 2177
- HSt. 1.6595.9352-

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 42.635 vom 24.01.2017.

Sitzungstag: 22.03.2017

Zahl aller Mitglieder: 13 / 6

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

- Ö 3.24** Winterdienst auf den Kreisstraßen des Landkreises Kitzingen
- Ersatzbeschaffung Streuautomat für Trägerfahrzeug der Firma AgrarService Klein aus Atzhausen
-HSt. 1.6595.9352-

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 42.635 vom 18.01.2017.

- Ö 3.25** Unterhalt der Kreisstraßen des Landkreises Kitzingen
- Ersatzbeschaffung Springer-Fahrzeug (Werkstatt/Kolonne) KT 2277
-HSt. 1.6595.9357-

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 42.635 vom 18.01.2017.

- Ö 3.26** Unterhalt der Kreisstraßen des Landkreises Kitzingen
- Ersatzbeschaffung Streckenwartfahrzeug KT 2262
-HSt. 1.6595.9357-

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 42.635 vom 18.01.2017.

- Ö 3.27** Bauhof Hoheim; Einbau einer Hebebühne
Fortschreibung der Planung und Kostenansätze
-HSt. 1.6595.9460-

Sitzungstag: 22.03.2017

Zahl aller Mitglieder: 13 / 6

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 41-6210.15 vom 09.02.2017.

Ö 3.28 Kommunale Abfallwirtschaft;
Einrichtung eines Förderbudgets des Zweckverbands Abfallwirtschaft im
Raum Würzburg (ZVAWS) für die Verbandsmitglieder

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, das Förderbudget gem. den geltenden Förderrichtlinien beim ZVAWS zu beantragen und zu verwenden. Die Verwaltung legt im Folgejahr, d. h. erstmals 2018, einen Bericht über die Verwendung des Förderbudgets vor.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 12	Für: 12	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 3.29 Kommunale Abfallwirtschaft;
Ersatzbeschaffung einer Siebmaschine für das Kompostwerk Klosterforst
-HSt. 1.7202.9357-

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 636.4 vom 08.02.2017.

Sitzungstag: 22.03.2017

Zahl aller Mitglieder: 13 / 6

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Ö 3.30 Kommunale Abfallwirtschaft;

Ersatzbeschaffung einer Laderaupe für die Kreisbauschuttdeponie Iphofen
-HSt. 1.7210.9352-

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 636.2 vom 08.02.2017.

Ö 3.31 Anträge/Anfragen der SPD-Kreistagsfraktion vom 13.03.2017

Die Landrätin verweist auf die per e-mail am 16.03.2017 versendeten Anträge/Anfragen der SPD-Kreistagsfraktion vom 13.03.2017, die sie wie folgt aufruft.

Ö 3.31.1 "Bildungsregionen in Bayern", Initiative des Bayer. Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
Antrag der SPD-Kreistagsfraktion

Die Landrätin verweist auf den heute ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag. Sie berichtet über die Hintergründe und erläutert ausführlich das Thema. Deutlich macht sie, dass die Maßnahme mit großem und dauerhaftem Aufwand verbunden ist, die ohne zusätzliches Personal nicht zu bewältigen ist.

Schulrat Krause erklärt, dass er bei den Schulämtern in der Region über ihre Erfahrungen bzgl. der Bildungsregion recherchiert hat. Herr Krause informiert ausführlich über die Ergebnisse. Als Antwort wurde u. a. von allen Befragten „Eine Bestandsaufnahme der Bildungslandschaft“ genannt. Herr Wolbert berichtet aus Sicht des Schulreferenten und Frau Moller als Sachgebietsleiterin für den Bereich Schulen. Sie alle sprechen von hohem Verwaltungsaufwand im Verhältnis zu

Sitzungstag: 22.03.2017

Zahl aller Mitglieder: 13 / 6

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

einem mit Fragezeichen versehenen Mehrwert.

Der weitere Stellvertreter der Landrätin Finster begründet den Antrag der SPD und sieht schon einen Mehrwert durch die Einführung der Bildungsregion. Das entsprechende Zertifikat sieht er dabei allerdings nicht als unbedingt notwendig an. Für ihn ist es wichtig, dass der Landkreis im Bereich Bildung weiter gut voran kommt.

Die Landrätin ist der Meinung, dass der Landkreis mit seinen Schulen im Bereich der Bildung sehr gut aufgestellt ist. Die bessere Vernetzung aller Akteure sieht sie derzeit als einzigen Mehrwert durch das Projekt.

Kreisrat Mend sieht das Thema zur Beschlussfassung heute als zu komplex an. Er regt an, dass der Punkt heute zurückgestellt wird. Den Fraktionen sollte man noch die Möglichkeit der Beratung geben, bevor man das Thema in einer eigenen Sitzung behandelt. Die notwendigen Haushaltsmittel könnte man mit einem Sperrvermerk durchaus aufnehmen, so Kreisrat Mend.

Kreisrat Kornell sieht sich heute nicht in der Lage, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen. Er schlägt vor, dass man einen Fachmann zu einer Sitzung einlädt, der über seine Erfahrungen zum Thema berichtet.

Kreisrat Kuhn erklärt, dass der Landkreis im Bereich Bildung und Betreuung sehr gut aufgestellt ist. Er regt an, dass der Punkt heute zurückgestellt wird. Der Verwaltung sollte man Gelegenheit geben, sich intensiv auf das Projekt vorzubereiten.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, erklärt die Landrätin, dass der Punkt heute zurückgestellt wird. Sie formuliert den Beschlussvorschlag neu und ruft zur Beschlussfassung wie folgt auf.

Sitzungstag: 22.03.2017

Zahl aller Mitglieder: 13 / 6

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, das Thema Bildungsregion im Landkreis Kitzingen im Rahmen der Initiative „Bildungsregionen in Bayern“ des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst“ aufgrund der umfassenden Komplexität in einer eigenen Sitzung zu behandeln. Die Verwaltung wird beauftragt, dazu geeignete Referenten einzuladen, damit eine ausgewogene Meinungsbildung entstehen kann.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 3.31.2 Digitalisierung der Schulen in der Trägerschaft des Landkreises Kitzingen

Antrag der SPD-Kreistagsfraktion

Die Landrätin verweist auf den heute ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag. Herr Langhojer und Herr Will geben nähere Erläuterungen zum Thema.

Der weitere Stellvertreter der Landrätin Finster zeigt sich mit dem weiteren Vorgehen der Verwaltung einverstanden.

Auf Frage von Kreisrat Mend informiert Herr Langhojer über die maximalmöglich-nutzbaren Bandbreiten an den landkreiseigenen Schulen.

Schulreferent und Kreisrat Wolbert erklärt, dass die derzeit für die landkreiseigenen Schulen zur Verfügung stehenden Bandbreiten lediglich die Standardversion darstellt und für die Zukunft sicher nicht ausreichen.

Sitzungstag: 22.03.2017

Zahl aller Mitglieder: 13 / 6

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Die Landrätin erklärt, dass sich die Verwaltung mit den Schulleitern der landkreiseigenen Schulen in Verbindung setzen wird, um mögliche Bandbreitenerhöhungen auszuloten.

Nachdem keine weiteren Fragen zum Thema vorliegen, ruft die Landrätin zur Beschlussfassung auf, mit folgender Ergänzung.

Beschluss:

Der Antrag auf Erstellung eines Konzepts, die Digitalisierung der Schulen in der Trägerschaft des Landkreises Kitzingen zu modernisieren, wird zurückgestellt. Die angekündigte „Bildungsoffensive für die digitale Wissensgesellschaft“ des Bundesbildungsministeriums und die Umsetzung in einen Digitalpakt wird abgewartet.

Die Verwaltung wird sich mit den Schulleitern der landkreiseigenen Schulen in Verbindung setzen, inwieweit die Bandbreiten an den Schulen erhöht werden können.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 3.31.3 Digitalisierung im Landratsamt Kitzingen

Antrag der SPD-Kreistagsfraktion

Die Landrätin verweist auf den heute ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag. Herr Langhojer berichtet über die derzeitige Situation. Hinsichtlich der Digitalisierung sieht er den Landkreis als recht gut aufgestellt.

Sitzungstag: 22.03.2017

Zahl aller Mitglieder: 13 / 6

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Beschluss:

Die Kreisverwaltung orientiert sich im Bereich der digitalen Entwicklung weiter an den Möglichkeiten, die von Bund, Freistaat Bayern und Bayerischem Landkreistag (im Rahmen des dortigen Innovationsrings) entwickelt werden und zur Verfügung stehen. Es werden lokale Verbesserungen der Digitalisierung der Verwaltung ermöglicht, soweit sich dies mit den verfügbaren personellen und finanziellen Ressourcen realisieren lässt.

Eine weitergehende Digitalisierungskampagne der Kreisverwaltung wird derzeit nicht umgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 3.31.4 Digitalisierung medizinischer Arbeitsprozesse

Fragen der SPD-Kreistagsfraktion

Die Landrätin verweist auf die heute ausgehändigte Information Nr. 2 vom 20.03.2017.

Die Landrätin stellt fest, dass heute keine weiteren näheren Ausführungen durch den Vorstand der Klinik Kitzinger Land, Herrn Penzhorn gewünscht sind.

Ö 3.32 Haushalt 2017

Anmerkungen des Kämmerers

Die Landrätin verweist auf die heute ausgehändigte 1. Änderungsliste zum Haushalt Nr. 21-941 vom 17.03.2017.

Sitzungstag: 22.03.2017

Zahl aller Mitglieder: 13 / 6

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Herr Artus berichtet über die Änderungsliste sowie über einzelne Änderungen zum Haushalt 2017 wie folgt:

	ursprüngl. Ansatz in €	Änderung in €	neuer Ansatz in €
<u>S. 60</u> -HSt. 0.0201.6551-	0	+ 24.000	24.000
<u>S. 358</u> -HSt. 0.9121.8070-	541.900	- 131.200	410.700
<u>S. 452</u> -HSt. 1.9121.9776-	1.423.250	+ 139.450	1.562.700.

Ö 3.33 Haushalt 2017

Fragen zum Haushalt

Zu den eingereichten Fragen der CSU-Kreistagsfraktion von Kreisrat Klein zum Haushalt übergibt die Landrätin der Verwaltung das Wort.

Dazu erklärt Kreisrat Kuhn, dass die meisten Fragen daraus bereits in den Fachausschüssen ausführlich beantwortet wurden und die restlichen nicht mehr beantwortet werden müssen.

Sodann gibt die Landrätin die Möglichkeit zu weiteren Fragen zum Haushalt an sich.

Die Landrätin stellt fest, dass keine Fragen mehr vorliegen.

Sitzungstag: 22.03.2017

Zahl aller Mitglieder: 13 / 6

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Ö 3.34 Haushalt 2017
Stellenplan

Ö 3.34.1 Personalausstattung Sachgebiet 11, Stellenplan Stellennummer 11-04

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag und gibt nähere Erläuterungen dazu.

Beschluss:

Im Stellenplan 2017 ff wird die Planstelle Nr. 11-04 für Sachbearbeitung im Bereich Tourismus, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit im Umfang von 0,5 auf 1,0 erweitert und in der Wertigkeit von Entgeltgruppe 5 TVöD auf Entgeltgruppe 8 TVöD angehoben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 3.35 Haushalt 2017
Finanzplanung 2018 bis 2020

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 2-941 vom 20.02.2017. Herr Artus gibt weitere Anmerkungen dazu.

Ö 4 Nachwuchsbedarf 2018

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Sitzungstag: 22.03.2017

Zahl aller Mitglieder: 13 / 6

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Beschluss:

Im Jahr 2018 werden

3 Auszubildende für den Beruf „Verwaltungsfachangestellte/r“

1 Auszubildende/r für den Beruf „Straßenwärter/in“

1 Auszubildende/r für den Beruf „Kauffrau/Kaufmann für Tourismus und Freizeit“

1 Auszubildende/r für den Beruf „Informatiker/in für Systemintegration“

über den konkreten Bedarf hinaus eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13

Für: 13

Gegen: 0

Ö 5 Umbau und Sanierung Alte Poststraße 6 in Kitzingen

Abbruch- und Baumeisterarbeiten

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 41-6210.01.2A vom 20.02.2017.

Ö 6 Alte Realschule in Kitzingen

Vergabe der Abbrucharbeiten

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 41-6210.10 vom 12.01.2017.

Sitzungstag: 22.03.2017

Zahl aller Mitglieder: 13 / 6

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Ö 7 Bemessung der Hilfe zum Lebensunterhalt für Kinder und Jugendliche in sogenannten "Verwandtenpflegestellen"

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Bei Kindern und Jugendlichen in sogenannten „Verwandtenpflegestellen“, bei denen kein erzieherisches Defizit vorliegt, werden ab 01.01.2017 folgende monatliche Pauschalbeträge als Bedarf anerkannt:

- für Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres
378 Euro
- für Kinder vom Beginn des 7. bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres
432 Euro
- für Jugendliche vom Beginn des 15. bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres
452 Euro

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 8 Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung über den "Naturpark Steigerwald" innerhalb des Landkreises Kitzingen

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag zu beschließen:

Der zweiten Verordnung zur Änderung der Verordnung über den „Naturpark

Sitzungstag: 22.03.2017

Zahl aller Mitglieder: 13 / 6

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Steigerwald“ innerhalb des Landkreises Kitzingen in der als Anlage beigefügten Fassung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 12	Gegen: 1
--------------	---------	----------

Ö 9 Beteiligungsbericht nach Art. 82 Abs. 3 Landkreisordnung (LkrO) für das Jahr 2014

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 21-9111 vom 03.01.2017.

Ö 10 Verschiedenes

**Ö 10.1 SuedLink
Betroffenheit des Landkreises Kitzingen nach Antragstellung der TenneT
gem. § 6 NABEG**

Die Landrätin verweist auf die heute ausgehändigte Information Nr. 6/62 vom 14.03.2017.

Es schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Sitzungstag: 22.03.2017

Zahl aller Mitglieder: 13 / 6

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Die Sitzung endet um 17:45 Uhr.

Tamara Bischof
Landrätin

Steffen Maulbetsch
Protokollführer